

Abteilung Kegeln

SKC Eggolsheim 3 – TSV Burgwindheim 1 4:2
(7,0:9,0 Satzpunkte, 2156:2149 Holz)

Es ist wie verhext, denn nachdem unsere Erste schon das Pokalspiel gegen Bischberg nur mit 2 Holz verlor, am letzten Spieltag mit nur 8 Holz Unterschied unterlegen war, zog sie auch auf der neuen Eggolsheimer Bahn mit nur 7 Holz Unterschied den Kürzeren, obwohl sie besser abgeräumt hat und auch die Sätze mit 9:7 für sich entschied. Mit 2149 Holz hat sie jedoch ein erstklassiges Mannschaftsergebnis gekegelt und sollte deshalb den Kopf nicht hängen lassen, denn es kommen bestimmt wieder Tage wo das Glück auf ihrer Seite ist. Mit 2:8 Punkten belegt unser Team weiterhin den vorletzten Platz in der Kreisklasse.

Für den TSV kegeln in den Startpaarungen Uwe Dressel und Matthias Reiser. Uwe gewann die ersten zwei Sätze mit 119:117 bzw 137:134 Holz und war daher auf einem guten Weg den Mannschaftspunkt für den TSV zu holen. In den verbleibenden zwei Duellen drehte der Heimkegler den Spieß jedoch um und entschied diese mit 151:144 und 147:128 Holz für sich, sodass des bessere Holzergebnis über den Gewinn des Mp entscheiden musste. Hier hatte der Heimkegler mit ausgezeichneten 549:528 Holz die Nase vorne. Matthias machte es besser als Uwe. Auch er gewann die ersten zwei Sätze mit 124:112 und 132:121 Holz. Danach wechselte die Heimmannschaft aus. Prompt verlor Matthias gegen seinen neuen Gegner denkbar knapp mit 147:145 Holz. Nachdem er jedoch das letzte Duell wieder mit 145:137 Holz für sich entschied, war der Mp für den TSV in „trockenen Tüchern“. Nach Holz lag Matthias mit erstklassigen 546:517 vorne. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp und der TSV führte mit acht Holz.

Vor den letzten Paarungen, in denen Georg Giehl und Rainer Schmitt die Farben des TSV vertraten, war der Ausgang des Spiels daher noch völlig offen. Georg erfüllte sich seinen sehnlichsten Wunsch und schob zum ersten mal in seiner langen Kegelkarriere über 600 Holz. Er war nach blendenden 393 Holz in die Vollen und hervorragenden 210 Holz abgeräumt mit insgesamt 603 Holz tagesbester Kegler, wobei ihm sein letzter etwas „schwächerer Durchgang“ (127 Holz), den TSV Rekord, der bei 615 Holz liegt, kostete. Sein Widerpart war mit ebenfalls hervorragenden 555 Holz bester Heimkegler. Georg entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und brachte damit den TSV mit 2:1 nach Mp und mit insgesamt 56 Holz in Führung. Nun lag es an Rainer diesen Vorsprung zu verwalten. Leider erwischte unser Kegler einen rabenschwarzen Tag und musste sich nach 19 Fehlschub!!! mit ganz mageren 472 Holz begnügen. Sein noch jugendlicher Kontrahent nutzte dies gnadenlos aus und schob mit 535 Holz ein bravuröses Ergebnis. Damit „schrieb“ dieser 63 „Gute“ und glich zum 2:2 nach Mp aus, weil er auch die vier Sätze mit 3:1 für sich entschied. Weil die Eggolsheimer nun auch im Gesamtholzergebnis (2156:2149) knapp vorne lagen bekamen sie nochmals zwei Mp dazu, sodass sich über einen etwas glücklichen 4:2 Sieg freuen konnten.

Die Paarungen

SKC Eggolsheim 3

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ruf Florian	386	163	549	2,0	1:0	2,0	528	359	169	Dressel Uwe
Wetsch/Gier.	345	172	517	1,0	0:1	3,0	546	386	160	Reiser Matt.
Haschke Pet.	390	165	555	1,0	0:1	3,0	603	393	210	Giehl Georg
Berger Max	368	167	535	3,0	1:0	1,0	472	340	132	Schmitt Rai.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			2156		2:0		2149			
Gesamt:	1489	667	2156	7,0	4:2	9,0	2149	1478	671	Diff.: - 7

TSV Burgwindheim G1 – TSV Staffelbach G2 1:5

(5:11 Satzpunkte, 1888:1924 Holz)

Nachdem die bisher punktlosen Staffelbacher am vergangenen Spieltag ausgerechnet gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer BSG Bamberg ihre ersten zwei Punkte holten, stand unsere ebenfalls punktlose G1 unter enormen Zugzwang. Leider war sie diesem Druck nicht gewachsen und verlor mit 1:5 nach Mannschaftspunkten und mit 36 Holz Unterschied. Mit nunmehr 0:10 Punkten bleibt unsere G1 daher Tabellenletzter in der Kreisklasse B.

Startkegler Baptist Loch verlor den ersten Satz mit 120:131 Holz, entschied dann aber die restlichen drei Duelle mit 117:105, 124:122 und 129:114 Holz für sich, sodass er den ersten, und wie sich am Ende herausstellen sollte, auch einzigen Mannschaftspunkt für den TSV „schrieb“. Nach Holz gewann unser Kegler mit soliden 490:472, wobei 15 Fehler ein noch besseres Ergebnis verhinderten.

Mit 119 Holz fing Roland Dumler im ersten Satz nicht schlecht an, verlor diesen jedoch, weil sein Widerpart drei Holz mehr schob. Danach baute Roland kontinuierlich ab (106, 102 und 108 Holz), und kam daher am Ende nicht über enttäuschende 435 Holz hinaus. Das war umso bitterer, weil sein Kontrahent mit 450 Holz auch nicht das „gelbe vom Ei“ schob. Nach Sätzen verlor Roland mit 1:3 und somit auch den Mp. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, der TSV führte jedoch mit drei Holz.

In der dritten Paarung wurde sehr guter Kegelsport geboten. Rudi Losgar war mit sehr guten 510 Holz tagesbeste Kegler, sein Widersacher stand ihm jedoch mit ebenfalls starken 505 Holz wenig nach. Dieser „schrieb“ trotz der schlechteren Holzzahl etwas glücklich den Mp für sein Team, weil er die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied. Vor der Schlusspaarung führten daher die Gäste mit 2:1 nach Mp, unsere G1 lag aber immer noch mit acht Holz in Führung.

Für Schlusskegler Harald Schmitt in Normalform eine lösbar Aufgabe. Da Harald dieser jedoch momentan weit hinterher hinkt und auch diesmal nur schwache 453 Holz schob, war er gegen seinen Gegner, der es auf gute 497 Holz brachte, chancenlos. Dieser gewann auch alle vier Sätze und den Mp. Am Ende stand es daher nach Mp 3:1 für die Staffelbacher, die wegen der besseren Gesamtholzzahl (1924:1888) nochmals zwei Mp dazubekamen, sodass sie mit einem 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

TSV Staffelbach G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Baptist	350	140	490	3,0	1:0	1,0	472	349	123	Reuss Dom.
Dumler Rol.	314	121	435	1,0	0:1	3,0	450	320	130	Melber Horst
Losgar Rudi	376	134	510	1,0	0:1	3,0	505	358	147	Fössel Rol.
Schmitt Har.	311	142	453	0,0	0:1	4,0	497	338	159	Mertin Albert
MP aus SP				5,0	1:3	11,0				
MP aus Holz				1888		0:2	1924			
Gesamt:	1351	537	1888	5,0	1:5	11,0	1924	1365	559	Diff.: - 36